

Protokoll des Treffens der Stadtteilgruppe Westhofen am 19.01.2021

Das Treffen fand als Teams-Konferenz statt. Herzlichen Dank an Martin Gerst, der die Einladung dazu organisiert hat.

Anwesend: Petra Böhner, Margarete Brand, Christian Czerwonka, Uwe Förster, Martin Gerst, Sabina Herschbach, Uta Höller, Stephan Kötter, Heike Neuhaus (ab 18:50 Uhr), Guntram Nies-von Colson, Stefan Petruschke, Andrea Schmeißer, Anke Skupin

Beginn 18:30 Uhr Ende: 20:00 Uhr

Tagesordnung

- 1. Sachstände**
 - a. Postkarte
 - b. Geschwindigkeitsanzeige Reichshofstr.
- 2. Vorstellung Bankkataster für Webseite**
- 3. „Gewerbliche Kacheln“ für Webseite**
- 4. Logo Westhofen**
- 5. Museumskonzept „Heimat ver-rückt“**
- 6. Verschiedenes**

Zu 1. Sachstände

- a) Postkarte: Die Postkarte liegt in den zurzeit geöffneten Geschäften aus. Weitere wurden zur Weiterverteilung in die jeweiligen Gruppen gegeben. Sobald Geschäfte wieder öffnen, können weitere Karten verteilt werden.
- b) Andrea Schmeißer erhielt vom Ordnungsamt der Stadt Schwerte die Auskunft, dass eine mobile Geschwindigkeitsanzeige auch für den Einsatz in den Ortsteilen vorgesehen ist. Derzeit steht die Anzeige an der Schützenstraße nahe der Jet-Tankstelle. Herr Gutsche, Ordnungsamt, wurde per E-Mail gebeten, zu prüfen, ob der nächste Standort die Reichshofstraße sein kann.

Stefan Petruschke erhielt eine Rückmeldung zu seiner Anfrage an die Bürgerbeschwerdestelle. Es hat über einen längeren Zeitraum eine Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessung an der Reichshofstr. stattgefunden. Sobald die Auswertung vorliegt, erhält Stefan Petruschke eine Rückmeldung.

Zu 2. Bankkataster

Martin Gerst präsentiert ein digitales Bankkataster, das er erstellt und auf einem Passwort geschützten Bereich der Webseite hinterlegt hat. Eingetragen sind vorhandene Bänke und die bisher gesammelten Wunschstandorte für weitere Bänke an der Reichshofstr. Sobald im Frühjahr eine Ortsbegehung möglich ist, soll das Kataster erweitert und im öffentlichen Bereich der Webseite sichtbar gemacht werden. Es handelt sich um eine Open Source Software und es ist möglich, unterschiedliche Ebenen mit den verschiedenen Schwerpunkten (Bänke, Beleuchtung, etc.) übereinander zu legen.

Zu 3. „Gewerbliche Kacheln“

Die Gruppe entscheidet, die Rubrik „Westhofen“ auf der Webseite für gewerbliche Anbieter zu öffnen, da auch deren Angebote zur Attraktivität eines Ortsteils beitragen können. Es entstehen fünf weitere Kacheln (siehe Webseite) hinter denen die Erreichbarkeit der Anbieter hinterlegt wird (z.B. URL, facebook, etc.)

Zu 4. Logo Westhofen

Die Redaktionsgruppe hat sich Gedanken zu einem Logo für Westhofen gemacht und stellt unterschiedliche Entwürfe vor: 1. Wort-Bild-Marke, die die Topografie von Westhofen und einige markante Gebäude aufgreift; 2. ein abstrakter, dynamischer Entwurf mit dem Schriftzug Westhofen an der Ruhr und 3. ein sehr modernes Logo als Graffiti. Zu den Logos gibt es sehr differenzierte Meinungen. Als Ergebnis kann festgehalten werden, dass ein*e Grafiker*in beauftragt wird, einen Entwurf anzufertigen, der eine Synopse herstellen soll aus Logo 1, das als zu altbacken daherkommt, jedoch eine Identitätsstiftende Funktion erfüllen kann und aus Logo 2, an dem der Schwung und die Dynamik gefällt. Anke Skupin und Andrea Schmeißer werden die ersten Gespräche dazu führen.

Zu 5. Museumskonzept „Heimat ver-rückt“

Frau Dr. Uta Schmidt wird zum nächsten Treffen der Gruppe eingeladen, um über das neue Museumskonzept zu informieren. Es soll darüber nachgedacht werden, wie die Stadtteile (hier Westhofen) einbezogen werden können. Ein erstes Gespräch fand mit dem Heimatverein bereits statt. Martin Gerst trifft eine Verabredung mit der Historikerin.

Zu 6. Verschiedenes

Petra Böhner berichtet über eine gefährliche Verkehrssituation, die entsteht, wenn Kund*innen den Lidl-Parkplatz verlassen. Nicht jede*r Verkehrsteilnehmer*in realisiert, dass die Fahrt von einem Privatgrundstück in den fließenden Verkehr nachrangig ist und alle anderen, an der Kreuzung befindlichen Verkehrsteilnehmer*innen, Vorfahrt haben. Die Gruppe sieht keine direkte Einflussmöglichkeit, um auf Verkehrsteilnehmer*innen einzuwirken. Petra Böhner wird die Situation schriftlich fixieren, damit die Information dann an die Fa. Lidl weitergegeben werden kann.

Das nächste Treffen findet am 16. Februar 2021, 18:30 Uhr als Teams-Konferenz statt.

Schwerte, 29.01.2021

Für das Protokoll
Andrea Schmeißer